

Zusammenfassung verschiedener Therapieansätze für hirngeschädigte Kinder

Viele Eltern laufen von Arzt zu Arzt und von einem Therapeuten zum anderen, um eine angemessene, hilfreiche Therapie für die Weiterentwicklung ihres Kindes zu finden.

Anerkannte und umstrittene Therapien, die unter Umständen nicht in Deutschland angeboten werden und/oder von den Krankenkassen nicht bezahlt werden, wurden in den vergangenen Jahren von der Bundesinteressengemeinschaft Geburtshilfeschädigter zusammengetragen.

Wir haben diese verschiedenen Therapiemöglichkeiten für die unterschiedlichen Behinderungen diskutiert, durch Erfahrungsberichte einiger Mitglieder (siehe Anhang der Broschüre) erläutert und stellen die Ergebnisse in unserer umfassenden Broschüre allen Interessierten zur Verfügung.

Jedes Kind braucht eine individuelle Behandlung. Deshalb glauben wir, dass durch qualifizierte Beratung oft viele teure Wege und damit erhebliche Kosten gespart werden können.

Der wichtigste Grund ist aber die Zeit, die wir sparen, und nicht mit unnützen Therapien bei der Entwicklung unserer cerebral geschädigten Kinder verträdeln.

ATLAS-THERAPIE

Muskelkontrakturen bei spastischen cerebralen Bewegungsstörungen und neuromuskulären Erkrankungen

Bei allen Krankheitsbildern dieser Art treten alsbald Muskelfaserverkürzungen auf, die mehr und mehr den Muskel verkümmern lassen. Dies führt im Ergebnis zu weiteren Inaktivitäten und Untrainierbarkeiten bis hin zu Paresen, Skoliosen und Kontrakturen. Als neurologische Begleiterscheinung finden sich später regelmäßig

Koordinationsstörungen und Gleichgewichtsprobleme und als orthopädische Komplikation die bekannten Schmerzsyndrome.

Um hier entgegen zu wirken und den degenerativen Ablauf zu durchbrechen, werden bei der Atlasterapie im Nackenbereich Reflexe ausgelöst, die sich bis ins Gehirn auswirken sollen und dort, wie in der Muskulatur, sowohl eine orthopädisch als auch neurologisch positive Auswirkung auf das Krankheitsbild erreichen können. Die Verbesserungen hängen aber wesentlich vom Umfang der Hirnschädigung ab und werden erst bei hoher Wiederholfrequenz der Therapieübungen die Muskelfunktionsstörungen positiv beeinflussen.

BOBATH-THERAPIE

Das in den 40er Jahren in stetiger Weiterentwicklung erarbeitete BOBATH-Konzept, das auf der Entwicklung der Hirnfunktion bzw. neurophysiologischer Grundlage basiert, beinhaltet eine ganzheitliche Sichtweise und findet zuerst seine Anwendung in der Diagnostik bei Kinderärzten bzw. Kinderneurologen. Es ist so angelegt, dass auch in Zukunft weitere wissenschaftliche Erkenntnisse und empirische Erfahrungen einbezogen werden können und wird bis heute immer wieder in der Krankengymnastik, Ergotherapie und Logopädie angewandt. Die Bobath-Therapie bildet die Grundlage für ein Zusammenarbeiten zwischen dem betroffenen Kind, dessen Eltern, den weiteren Bezugspersonen und dem sozialen Umfeld.

INTENSIVE NEUROPHYSIOLOGISCHE REHABILITATION

Die KOZIJAVKIN-METHODE

Manuelle Wirbelsäulentherapie – Neurophysiologische

Behandlung der Cerebra/parese Die Medizin geht bisher davon aus, dass Cerebralparesen (CP) durch eine Störung im Gehirn verursacht wird. Prof. Dr. Kozijavkin hat herausgefunden, dass es auch eine Wirbelsäulenkomponente bei der kindlichen Cerebralparese gibt. Kozijavkin stellte Funktionsblockaden an der Wirbelsäule der Kinder fest und arbeitete an einer Methode diese zu korrigieren, zu mobilisieren oder aufzuheben. Ziele der manuellen Therapie ist es, den Zustand der

Biomechanik der Wirbelsäule und den Tonus der betroffenen Muskeln zu untersuchen, die Auswirkungen der Behandlungen zu vergleichen sowie die Ergebnisse durch elektrophysikalische Methoden zu objektivieren. Außer den Bewegungsverbesserungen wurde bei allen Kranken eine wesentliche Verbesserung der vegetativen Störungen bemerkt (Speichelfluss, Hyperhydrose, Anämie) sowie beim Sprechen und in der Wahrnehmung.

Durch die Manualtherapie werden bei fast allen Patienten gute Voraussetzungen zur Durchführung weiterer Maßnahmen zur Rehabilitation geschaffen.

VOJTA-THERAPIE

Eine effektive neurophysiologische Behandlungstechnik

Selten hat eine Behandlungstherapie für Säuglinge so heftige Emotionen ausgelöst. Dabei wird sie nicht ausschließlich bei Säuglingen eingesetzt, aber deren berechtigtes, zum Teil kräftiges Weinen, löst diese Gemütsbewegungen aus. Sind die Kinder etwa 2 1/2 bis 3 Jahre alt äußern sie jedoch häufig Vergnügen an dieser Art Turnen!

Vojta (Kinderneurologe aus Prag) hat an schwerstbehinderten Kindern ausprobiert, wie und wodurch ihnen zu helfen ist, sich besser und „richtiger“ zu bewegen. Er hat ausgehend von bestimmten Stellungen (z. B. Seiten-, Bauch-, Rückenlage, Hocke) an verschiedenen Körperstellen, die er Zonen nennt, zu drücken, ziehen, dehnen, schieben, zu „locken“ versucht, und die daraufhin vom Kind ausgeführten Bewegungen „gebremst“ - wiederholt hat er die Körperseiten gewechselt und die Druckrichtungen variiert. So ist ihm gelungen, mit Hilfe von „Signalknöpfen“ die heute als sogenannte Reflexlokomotion“ bekannte Therapieform zu entwickeln.

DONAN-THERAPIE

Die Methode der neurologischen Organisation nach Doman Glenn Doman will mit seiner Behandlung die Ursache des Hirnschadens und nicht die Symptome angehen. Er sieht die Schädigung im gestörten Zusammenhang zwischen sensorischem Einstrom und motorischer Antwort. Mit der Behandlung will er die noch vorhandenen Hirnzellen stimulieren, damit sie die Funktion der ausgefallenen übernehmen- In das ZNS soll Stimulation von allen nur möglichen Wegen einströmen. Über Berührung und Bewegung, Sehen, Hören, Tasten, Riechen, Schmecken. Doman will sozusagen das Gehirn neu organisieren. Ein hirngeschädigtes Kind, dass in einer stimulationsreichen Umgebung aufwächst, hat die besten Erfolgchancen.

PETÖ-THERAPIE

Bewegungspädagogik nach Petö Die Arbeitsweise Petös betrifft die Krankengymnastik nur indirekt, da eine Behandlung in diesem Sinne nicht stattfindet.

Die Förderung der Kinder ist im allgemeinen internatsgebunden. Schon mit ca. 3 Jahren kommen die Patienten in das Internat. In den nächsten 2 - 3 Jahren sollen sie soweit selbstständig werden, dass sie anschließend eine normale Schule besuchen können. Eine gewisse Fähigkeit zur aktiven Mitarbeit ist daher Voraussetzung für die Aufnahme in das Institut. Das Programm des Institutes umfasst das Erlernen aller funktionellen Tätigkeiten während des Tagesablaufes durch eine Konduktorin (Lehrerin). Die in Ungarn anerkannte 4-jährigen Ausbildung zu diesem Beruf erfolgt nach bestandem Abitur am Institut und an der Universität.

Hilfsmittel wie Rollstühle, Geh-Stützen oder Stöcke werden so gut wie gar nicht verwendet. Auch schwergeschädigte Kinder müssen lernen, sich an Möbeln festzuhalten. Für spezielle Hand— und Fingerübungen benutzt man verschiedene Materialien.

TOMATIS-THERAPIE

Mit der Bezeichnung „Audiopsycho-Phonologie" (A.P.P.) wurde von Alfred A. Tomatis, Spezialist für Gehör— und Sprachstörungen, linguistische Funktionen

entwickelt, die es erlaubten, die Kontrollmechanismen der Stimme und Sprache mit Hilfe von Hörverhalten zu strukturieren.

Die Stimmbildung ist definitiv abhängig vom Hörapparat, welcher selbst mit den psychischen Reaktionen verbunden ist. Jegliche Veränderung des Gehörschemas bringt automatisch eine Veränderung des mündlichen Ausdrucks mit sich. Tomatis hat sogar bewiesen, dass es möglich ist, durch eine Neugestaltung des Hörvermögens eine Veränderung der Sprache sowie der Psyche eines Patienten zu erhalten. Seine Erfahrungen gehen so weit, dass Stimulationen des Ohres in neurologische Energie umgesetzt wird, die dazu bestimmt ist, die Gehirnrinde zu versorgen.

Konsequenterweise ist die Methode auch auf Verhaltensschwierigkeiten anzuwenden, die sich in Formen der Aggressivität, der Müdigkeit, der Depression und sogar der Epilepsie manifestieren. Die Methode deckt durch ihre Anwendungen ein großes Gebiet der Psycho-Pädagogik ab.

VOLUNTAS-THERAPIE

C. C. O. T. (Konsultationszentrum für Elternbegleitung und Haustherapie) Belgien
Die CCOT richtet sich an Patienten mit Symptomen einer Insuffizienz des Zentralen Nervensystems, sowohl Hirnverletzungen als auch Hirnfunktionsstörungen. Hierzu gehört das Kind mit Gehirnlähmung, Lernschwierigkeiten, Autismus, mentalem Rückstand, Kommunikationsstörungen. Mit professioneller Leitung bietet diese Therapie eine vollwertige Möglichkeit, Kinder mit Entwicklungsstörungen nicht in eine Institution zu geben, sondern sie im Familienkreis aufwachsen zu lassen. Das Übungsprogramm beruft sich auf den natürlichen Aufbau der Entwicklung des Zentralen Nervensystems und wendet sich sowohl an Kinder als auch an junge Erwachsene.

MEERWASSERAUFTRIEBS-THERAPIE

Die Anwendung der Meerwasserauftriebtherapie bei Muskelkrankheiten. Die Meerwasserauftriebtherapie wird in einem mit Haltestangen und Einbuchtungen

eigens dafür projektierten Wasserbecken durchgeführt. Die entspannende Wirkung des warmen Umgebungsmediums mit 0,9 % Mineralgehalt ist bekannt und sehr gut badeverträglich. Bei der Behandlung von orthopädischen und neurologischen Erkrankungen konnte damit gute Erfolge erzielt werden. Die natürlichen Wasserströmungen, die als weich und angenehm empfunden werden, tragen in vielfältiger Weise zu den Behandlungserfolgen dieser Therapie bei, weil sie bei allen Arten von hypertonen Muskelzuständen außergewöhnlich entspannend wirken.

SMOLJANINOW-THERAPIE

Methodik der Kinesiotherapie bei infantiler Cerebralparese. Die bisher allgemeingültigen westeuropäischen Methoden (Heilgymnastik, Massage, Ansätze von Vojta und Bobath) auf der Basis der biomechanischen Vorstellungen und Erfahrungen sollen zusammen mit den teilweise weniger bekannten fernöstlichen Methoden (Meridianmassage, Manualtherapie, Reflextherapie, Biomechanik) vereint werden. Die Neurophysiologie und die östlichen Gedankenansätze wie „Jing-Jang“ bilden hierzu keinen Widerspruch, sondern sind Ergänzungen zu diesem ganzheitlichen Therapie-Konzept. Die Methodik wurde in enger Zusammenarbeit mit Orthopäden, Neuropathologen, Spezialisten in der Biomechanik, Reflexotherapeuten und Sprachheilpädagogen entwickelt. Smoljaninow hat allgemeingültige Therapien zu einem einheitlichen Schema vereint, was seine Methode, die Kinesiotherapie, auf ein neues qualitatives Niveau bringt.